

Der Zolverknapp stellt seine
Kandidatur für das National-
denkmal der Zwangsrekrutierten.

Beschlüsse und Bemühungen des
Gemeinderates SASSENHEIM.

- 6.12.1962 - Die Association des E.d.F.V.d.N.
teilt durch ein Rundschreiben allen
Gemeinden des Landes mit, dass sie
beabsichtige, ein nationales Denk-
mal zu Ehren der 3.500 Gefallenen
und Vermissten des letzten Welt-
krieges zu errichten.
- 22.4.1963 - Der Gemeinderat beschliesst den
Zolverknapp in Vorschlag zu
bringen, zwecks Errichtung vorbe-
nannten Denkmals.
- 22.5.1963 - Die Association der Zwangsrekru-
tierten wird von diesem Beschluss
in Kenntnis gesetzt.
- 14.6.1963 - Der Gemeinderat bewilligt ein pro-
visorisches Subsid in Höhe von
20.000,-Fr., der er es als seine
Pflicht ansieht, eine finanzielle
Beihilfe zur Errichtung des na-
tionalen Denkmals zu geben.
- 17.6.1963 - Dem Vorstand der Zwangsrekru-
tierten wird hiervon Mitteilung
gemacht.
- 13.8.1963 - Die Gemeindeverwaltung teilt der
"Association des Victimes du Na-
zisme Enrôlés de Force, mit, dass die
"Commission des Sites et Monuments
Nationaux" sich gegen den Zolver-
knapp ausgesprochen hat, da diesem

Ort eine historische Bedeutung beigemessen wird und aller Wahrscheinlichkeit nach in nächster Zukunft dort Ausgrabungen stattfinden werden. Sollte der Zolverknapp als Standort definitiv seitens des Staates verworfen werden, halten die Gemeindeverwaltung und die Lokalsektion trotzdem ihre Kandidatur für die Errichtung des Denkmals aufrecht und schlagen den gegenüber dem "Zolverknapp" gelegenen Waldhügel, genannt "Loetschef" vor.

- 30.8.1963- Der Gemeinderat teilt der Oberbehörde mit, dass Zolver seine Kandidatur aufrecht erhält, sei es auf dem Zolverknapp, sei es im Ort genannt "Loetschef" vor.
- 3.9.1963 - Die Association des Victimes du Nazisme wird hiervon in Kenntnis gesetzt.
- 10.9.1963- Die Gemeindeverwaltung teilt der Association des E.d.F.V.d.N. mit dass, trotz anderslautenden zirkulierenden Gerüchten, nach wie vor die Kandidatur der Ortschaft Zolver aufrecht erhalten wird.
- 31.10.1964- Da in nächster Zeit entschieden wird, wo das Denkmal errichtet werden soll, adressiert Herr Nilles, als Vertreter der Association ein Schreiben an den Bürgermeister der Gemeinde SANEM, zwecks Zusammenkunft mit einer Delegation des Zentralvorstandes, um eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.

- 16.11.1964- Die Sektion Beles-Sanem der "Enrôlés de Force" richtet ein Schreiben an den Schöffenrat der Gemeinde SANEM woraus hervorgeht, dass ihrer Meinung nach kein Hindernis bestehe, das Nationaldenkmal auf dem "Knapp" zu konstruieren
- 20.11.1964 Der Schöffenrat fragt um eine Audienz beim Minister der Künste und Wissenschaften nach- es betrifft wiederum die Errichtung des Denkmals auf dem historischen Zolverknapp.
- 8.12.1964. Der Schöffenrat wird von Herrn Minister GREGOIRE empfangen, welcher verspricht das Gesuch der Gemeinde SANEM günstig zu begutachten.
- 19.1.1965. Herr Nilles beantragt wiederum eine Ortsbesichtigung zusammen mit dem Schöffenrat.
- 5.2.1965- Ortsbesichtigung auf dem Zolverknapp: Commission des Sites et Monuments Nationaux, Schöffenrat der Gemeinde SANEM, Vertreter der Enrôlés de Force, Sektion Beles-Sanem. Im Prinzip sieht keine der Instanzen eine Schwierigkeit, das Denkmal an hiesiger Stelle zu errichten.
- 31.3.1965. Herr Minister GREGOIRE bestätigt das günstige Ergebnis der Ortsbesichtigung vom 5.2.1965.
- 25.5.1965- Ortsbesichtigung auf dem Zolverknapp: Schöffenrat zusammen mit der Denkmalkommission der Association des E.d.F.V.d.N. und

Vertretern der Sektion Beles-Sanem.

- 26.10.1965- Der Schöffenrat richtet ein Schreiben an den Zentralvorstand der Enrôlés de Force, um nachzufragen ob die Ortsbesichtigung vom 25.5.1965 keine positiven Folgen habe.
- 18.11.1965- Die Association des Enrôlés de Force bedauert, der Gemeindeverwaltung nicht eher eine Antwort gegeben haben zu können, da ihr unvergesslicher Kamerad Paul NILLES, Delegierter in Sachen des Nationaldenkmals, verstorben ist.
- 3.12.1965- Der Zentralvorstand der Enrôlés de Force teilt der Gemeinde mit, welches in grossen Zügen ihre Richtlinien zur Konstruktion des Nationaldenkmals sind und ob die Gemeinde die notwendigen Bedingungen erfüllen kann.
- 15.12.1965- Der Schöffenrat bittet Herrn LUJA, Staatsarchitekt, auf Grund von vorbenannten Richtlinien, sich über die Errichtung des Nationaldenkmals auf dem Zolverknapp auszusprechen.
- 26.1.1966- Günstiges Gutachten des Staatsarchitekten Herrn ERPELDING betreffend die Errichtung des Nationaldenkmals auf dem Zolverknapp- Herr ERPELDING entwirft dementsprechende Pläne.

In Anbetracht, dass der Zolverknapp alle Bedingungen zur Errichtung eines Nationaldenkmals erfüllt und in Anbetracht der vielen Arbeit die in dieser Hinsicht seitens der Gemeindeverwaltung und der lokalen Sektion geleistet wurde, ist es mein innigster Wunsch, dass all unsere Mühen mit Erfolg gekrönt sein werden.

René BIVER.

Im Auftrage der Sektion E.d.F.V.d.N.

Beles - Sanem.

MONUMENT NATIONAL

VICTIMES DU NAZISME
ENROLEES DE FORCE



LA SECTION DE LA COMMUNE DE SANEM
BELVAUX, SOLEUVRE, SANEM, EHLERANGE